Landjugend schützt die Insekten

„Kleine ganz groß" heißt das Jahresprojekt der Landjugend Bezirk Lungau.

Lungau. Die Landjugend Bezirk Lungau legt im heurigen Vereinsjahr den Schwerpunkt auf eine der wichtigsten Lebewesensgruppen – die Insekten: „Das Insektensterben ist keine Seltenheit mehr, immerhin gibt es in Mitteleuropa einen jährlichen Rückgang von rund fünf Prozent", sagt Bezirksleiterin Magdalena Ferner. Diese Tatsache hat sie gemeinsam mit Bezirksagrarreferent Johannes Bliem dazu gebracht, während ihrer JUMPAusbildung (LFI-Zertifikatslehrgang für Projektmanagement) ein Projekt zu entwickeln. „Die Aktion ist auf Schwerpunkte aufgebaut: „Zum einen die Bewusstseinsbildung unserer ‚Kleinsten', also der Volksschulen im Lungau – meist den 3. Klassen – und zum anderen die Bewusstseinsbildung der eigenen Mitglieder."

Kinder der VS St. Andrä mit Magdalena Ferner und Lehrerin Julia Lasshofer. BILD: LJ LUNGAU

Hauptziel sei, so viele Menschen wie möglich zu erreichen und zum Nachdenken anzuregen. Der erste Teil von „Protect the Insect" wurde bereits abgeschlossen. Den ganzen Juni sowie Anfang Juli über war der Bezirksvorstand in den Volksschulen unterwegs. „Es wurde jeweils ein gemeinsamer Vormittag verbracht, in dem spielerische Bewusstseinsbildung sowie Wissensvermittlung das Ziel waren. Im Vordergrund des Workshops stand der Bau eines Insektenhauses für zu Hause." Die Rahmen dafür wurden vorab von der Landwirtschaftlichen Fachschule in Tamsweg gefertigt. Mit den Volksschülern wurde diese dann mit handwerklichem Geschick mit Holz, Lehmziegeln und Schilf befüllt. Als zusätzlicher Anreiz sowie als Dank für die tatkräftige Mitarbeit wurden Stickeralben inklusive Sticker übergeben, in denen die verschiedenen Regionen Österreichs sowie deren sechsbeinigen Bewohner angeführt sind. „Die Workshops in den Schulen wurden sehr positiv angenommen. Es freut uns sehr, dass 14 der 17 Lungauer Volksschulen teilgenommen haben und so nun bei rund 200 Schülern ein Insektenhotel im Garten steht", sagt Ferner.

Der zweite Teil des Projektes wird im Sommer stattfinden. „Es werden Kurse zum Thema Insekten(sterben) stattfinden und es werden alle neun Landjugend-Ortsgruppen animiert ein Insektenhotel in ihrem Heimatort aufzustellen. Unter den teilnehmenden Ortsgruppen wird es dann einen Wettbewerb geben, bei dem Kreativität sowie die richtige Wahl der Füllmaterialien von einer Fachjury beurteilt wird – auf die Siegergruppe wartet ein toller Preis." Finanziert wurde der erste Teil des Projektes vom Biospährenpark Lungau und dem Verein thema:natur. „Die Landjugend Lungau bedankt sich bei allen Projektbeteiligten für die gute Zusammenarbeit."